

Lehrer - Traumberuf oder Verlegenheitslösung?

Beitrag von „Mikael“ vom 7. Oktober 2008 22:31

Zitat

Original von MrsX

Zum Stichwort "Traumberuf" fällt mir eine Diskussion ein, die ich neulich mit meinem Mann hatte. Er ist Angestellter einer sehr großen Firma und in letzter Zeit sehr oft sehr genervt von der Arbeit. Ich bin auch oft genervt, aber anders.

Wir haben dann darüber gesprochen, was wir machen, wenn wir einen dicken Lottogewinn abgreifen würden. Mein Mann würde SOFORT aufhören, zu arbeiten. Das Nötigste klären und dann weg. Ihn reizt an seinem Job (wie er im Moment ist) nur noch sehr wenig.

Man kann es auch kürzer in den Worten unseres "hochgeschätzten" Bildungsforschers Udo Rauin so ausdrücken:

Dein Mann ist **ungeeignet** für seinen Beruf, er hat offensichtlich **nie gebrannt**, möglicherweise gehörte er sogar zum unteren **Drittel seines Abiturjahrgangs**.

Mit dieser Qualifikation hätte er übrigens auch gut Lehrer werden können... 😄

Gruß !

ps: Bitte diesen Post nicht ganz ernst nehmen!